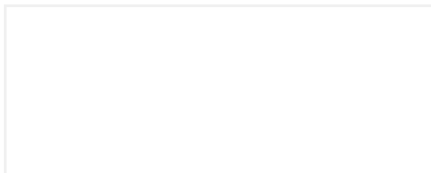


ORCHIDEEN SONDERKURIER



Dezember 1999

Empfänger:



Bei Unzustellbarkeit an : E. TABOJER
Birkengasse 3
2601 SOLLENAU

21

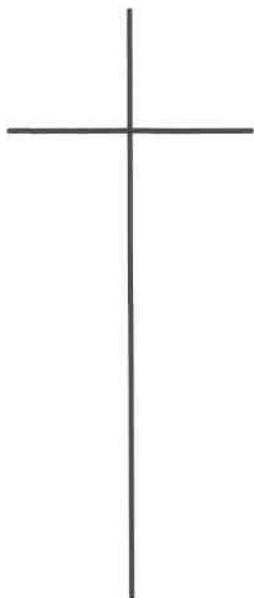
P.b.b. - 102417W82U

Impressum
Orchideenkurier

Erscheinungsort Wien
Verlagspostamt 1110 Wien

Herausgeber
**Österreichische
Orchideengesellschaft**
Postfach 300
A - 1222 Wien

Namentlich gekennzeichnete Beiträge
stellen nicht notwendigerweise die Meinung
der Österreichischen Orchideengesellschaft
oder der Redaktion dar.



In tiefer Trauer geben wir Nachricht, daß mein
lieber Mann, unser guter Vater, Herr



Wer Dich gekannt,
wird unseren Schmerz ermessen

Vizebürgermeister a.D.
Reg.Rat. Ing. Kurt Reif
Berufsschulinspektor i.R.

Träger des Goldenen Ehrenringes der Stadt Klosterneuburg

am Sonntag, dem 5. Dezember 1999, nach längerem, mit großer Geduld
ertragenem Leiden, kurz nach Vollendung seines 79. Lebensjahres fried-
lich entschlafen ist.

Wir verabschieden uns von unserem lieben Verstorbenen am Freitag,
dem 17. Dezember 1999, um 14 Uhr in der Aufbahrungshalle des Kri-
zendorfer Pfarrfriedhofes - St. Vitus - und geleiten ihn nach feierlicher
Einsegnung zu seiner letzten Ruhestätte

In Liebe und Dankbarkeit

Elfriede
Gattin

Werner und Alice
Sohn und Schwiegertochter

im Namen aller Verwandten

Klosterneuburg, im Dezember 1999

Sehr verehrter Hr. Dr. Dipl.-Ing. Werner Reif,
sehr verehrte Fr. Mag. Prof. Alice Reif

Mit tiefer Betroffenheit und Schmerz hat mich und alle Mitglieder der Österreichischen Orchideengesellschaft die Nachricht vom Ableben Ihres geschätzten Vaters und Schwiegervaters Regierungsrat Ing. Kurt Reif erfüllt.

Für unsere Gesellschaft war die Tätigkeit des lieben Verstorbenen als Vereinsmitglied, Funktionär, Sekretär, Präsident und Ehrenpräsident mehr als wertvoll. Sein Einsatz, seine Reorganisation der ÖOG nach demokratischen Gesichtspunkten und nicht zuletzt seine von ihm geleiteten und initiierten Ausstellungen haben die ÖOG zu einem in In- und Ausland anerkannten Verein gemacht.

Für uns bleibt er aber auch unersetzbar als Mensch und Freund, er hatte immer ein offenes Ohr für Probleme und Sorgen, ging auf die Menschen zu und wurde schon allein aus diesem Grund geschätzt und geliebt.

Immer wenn seine Lieblingsorchidee das Dendrobium blüht, werden wir ganz bewußt an ihn denken, und so wird die Erinnerung an ihn bei uns immer lebendig bleiben, in tiefer Anteilnahme

Mag. Manfred Windisch

Nachruf Ing. Kurt Reif

Die Nachricht vom Tod Kurt Reifs hat wohl uns alle schmerzlich berührt und sehr betroffen gemacht.

Mit ihm verliert die Österreichische Orchideengesellschaft nicht nur einen Ehrenpräsidenten sondern auch eines ihrer engagiertesten Mitglieder.

Regierungsrat Ing. Kurt Reif war in seiner welt-offenen und freundlichen Art ein Mensch, den man einfach schätzen und gern haben musste. Sein Hauptanliegen galt dem Verein und seiner Weiterentwicklung; viele Dinge, die heute selbstverständlich sind, beginnend mit mehr Freiheiten für die einzelnen Landesgruppen, Transparenz bei den Vorstandssitzungen, Öffentlichkeitsarbeit und nicht zuletzt Ausstellungen internationalen Formats, das sind seine Hauptverdienste für unsere Gesellschaft.

Ohne seine aufopfernde Tätigkeit und seinen Ideenreichtum wären die großen Ausstellungen in Hirschstetten nicht möglich gewesen, und ich denke, dass alle Landesgruppen mit dem letzten Ergebnis und ihren Leistungen zufrieden sein konnten.

Unter seiner Präsidentschaft herrschte ein familiärer, partnerschaftlicher und vor allem freundschaftlicher Ton, Kurt konnte mit allen Menschen umgehen, dies war wahrscheinlich seine stärkste Seite.

Kurt Reif war aber auch ein Experte als Orchideenpfleger und ein ausgesprochen praktischer Mensch, sein vorletztes Glashaus war ein selbstgebautes Erdglashaus, so wie er es aus seiner Kindheit von seinem Vater her kannte, seine Geschichten darüber, haben mich so fasziniert, dass ich schließlich auch von der fixen Idee besessen war, so ein Glashaus zu bauen, es funktioniert prächtig und beherbergt im Winter eine ganze Reihe von Orchideen, die prachtvoll gedeihen.

Es wird mich immer an ihn erinnern.

Es heißt "Wer im Gedächtnis der Menschen bleibt, der lebt in ihren Erinnerungen fort", ich denke, dass dieser Satz auf unseren Kurt zutreffen wird.

Manfred Windisch
Präsident ÖOG

Reg.Rat Ing. Kurt Reif - 1920 -1999

Wir haben einen Freund verloren. Die Hoffnung, daß er zu seinen geliebten Orchideen und allen denen, die ihn geschätzt haben, zurückkommen würde, hat sich nicht erfüllt. Am 5. November ist er im Krankenhaus verstorben.

Trotz seines Berufs als Techniker hat er sich immer der Natur und den Menschen verbunden gefühlt. Er war bis zu seiner Pensionierung Berufsschulinspektor und viele Jahre darüberhinaus Vizebürgermeister seiner Heimatstadt Klosterneuburg. Seine Integrität wurde von allen gewürdigt. Noch im fortgeschrittenen Alter haben es ihm die technischen Kenntnisse ermöglicht, sein Glashaus in eigener Arbeit mit den erforderlichen elektronischen und mechanischen Einrichtungen auszustatten.

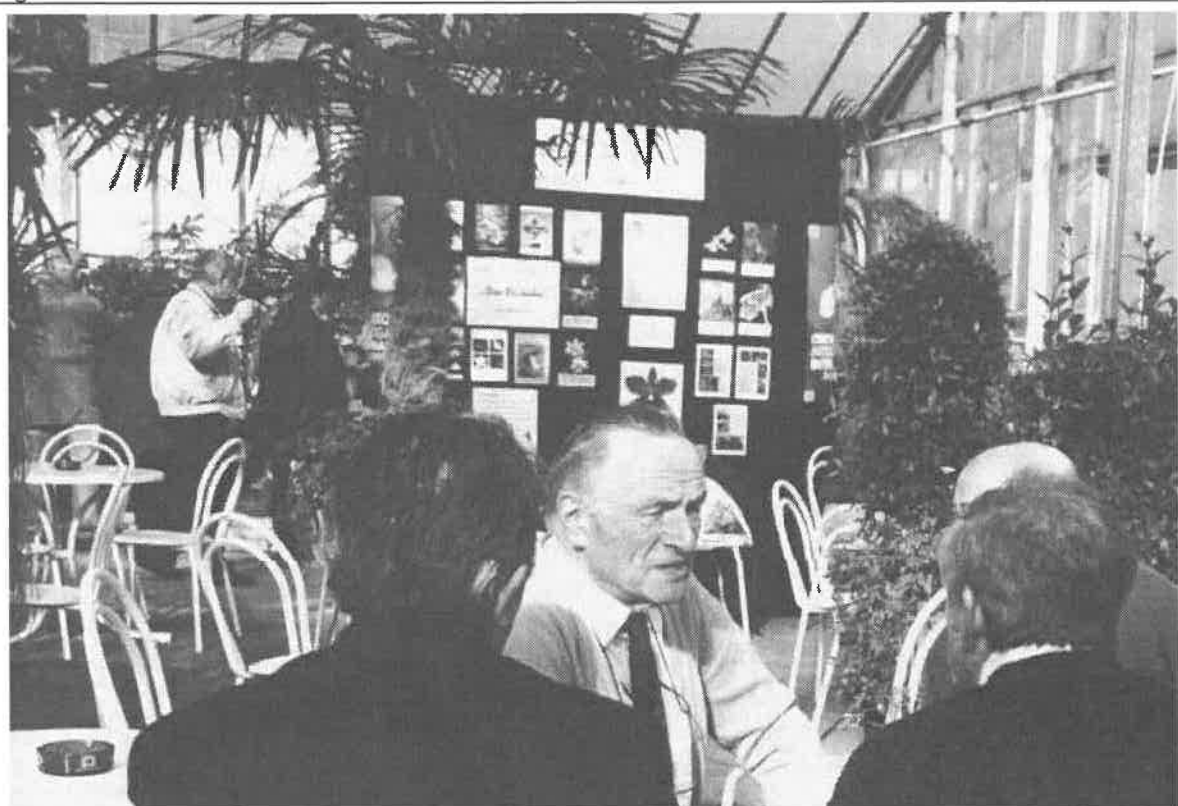
Ich selbst habe ihn erst vor wenig mehr als 10 Jahren kennengelernt. Er war damals erst kurz in der Ö OG, die von ihm gezeigten Pflanzen lieben aber erkennen, daß er kein Anfänger war. Als Not am Mann war, bot er sich für die Arbeit als Sekretär an, und damals begann unsere enge Zusammenarbeit. Es war keine leichte Zeit,

denn die steigende Mitgliederzahl, die Stärkung der Landesgruppen und die damit verbundenen Neuregelungen brachten nicht wenige Probleme mit sich. Als sich 1994 niemand fand, der das undankbare Amt des Präsidenten übernehmen wollte, sprang er kurz entschlossen ein. Mit seiner gewinnenden Art

und der Abgeklärtheit des Alters ist es ihm gelungen, die anstehenden Probleme in für alle annehmbarer Weise zu lösen und wieder Ruhe einkehren zu lassen. Er hat nicht nur die Sympathie aller gewonnen, als würdigen Abschluss seiner Amtszeit konnte er sich heuer noch über die erfolgreiche Ausstellung in Hirschstetten und die einstimmige Ernennung zum Ehrenpräsidenten freuen.

Wenn ich zum Abschluss sage, er wird uns sehr fehlen, so haben Sie diesen Satz noch nie ehrlicher gemeint gelesen.

Heinz Mik - Wien



Kurt Reif im Gespräch – im Rahmen der Orchideenschau Hirschstetten 1999

Nachruf Ing. Kurt Reif

Die Landesgruppe Niederösterreich/Burgenland der Ö OG gibt es seit 19 Jahren. Während dieser Zeit gab es Hochs und Tiefs, drei Präsidenten, einige Sekretäre und viele neue Mitglieder.

In dieser Zeit kam auch Herr Ing. Kurt Reif zur Ö OG. Kurze Zeit später war er Sekretär und schließlich wurde er unser Präsident. Sein Streben war es, alle Landesgruppen und deren Mitglieder kennenzulernen.

Er besuchte reihum alle Landesgruppen, hatte für Anregungen und Wünsche immer ein offenes Ohr. Uns Niederösterreicher hatte er ganz besonders ins Herz geschlossen. Er besuchte, wenn er nicht verhindert war, alle unsere Vereinsabende, kam gerne auch privat zu unseren Mitgliedern und stand uns stets mit Rat und Tat zur Verfügung. Mit der Ausstellung in den Reservegärten Hirschstetten verhalf er der Ö OG zu Ansehen, neuen Mitgliedern und finanzieller Sicherheit.

Einen Leitspruch von ihm werden wir nie vergessen: "Sei sparsam mit Tadel aber großzügig mit Lob".



1997 - Kurt Reif im Gespräch beim Sommergrill der Gruppe NÖ

Durch seinen zu frühen Tod verlieren wir einen Freund, der für jeden ein offenes Ohr hatte und der immer versuchte alle Probleme zu unserer Zufriedenheit zu lösen. Wir verdanken ihm sehr viel und werden das, was er an Aktivitäten für unser Hobby geleistet hat nicht vergessen und ihm immer ein ehrendes Andenken bewahren.

Unsere Anteilnahme gilt besonders seiner Gattin und seiner ganzen Familie

Robert Ritter - Niederösterreich

Nachruf Ing. Kurt Reif

Es ist schwer zu beschreiben, was in einem Menschen vorgeht, wenn er einen guten Freund für immer Lebwohl sagen muß. Kurt Reif war für mich so ein Freund, gemeinsam haben wir manchen Abend damit verbracht über unsere Pflanzen zu plaudern, Tipps auszutauschen und neue Möglichkeiten zu ersinnen, wie wir blühaufgefaule Zümlinge endlich zur Blüte bringen können.

Kurt war ein Spezialist für Dendrobien, kannte fast jeden Trick und kultivierte in den letzten Jahren mit ausgesprochenem Erfolg mit der Sandwichmethode, die von ihm noch verfeinert worden ist.

Eigentlich wollte ich aber darüber schreiben, dass Kurt Reif entscheidend dazu beigetragen hat, die Österreichische Orchideengesellschaft umzugestalten. Auf seine Initiative wurde der

Wahlmodus bei den Generalversammlungen geändert und damit die Wahl durch Delegierte möglich, auch die Demokratisierung unserer Gesellschaft durch eine Föderalisierung und Stärkung der einzelnen Landesgruppen ist der Verdienst unseres Ehrenpräsidenten. Mit Kurt Reif zog auch mehr Demokratie in die Österreichische Orchideengesellschaft ein und das hat uns wohl allen gut getan.

Hirschstetten, auch das war ein Glanzpunkt Kurt Reifs und ein großer Erfolg für die Wiener

Gruppe, von der alle Mitglieder profitieren (neuer Diaprojektor/Weihnachtstombola).

Kurt war gern bei den Treffen der Wiener Gruppe und der Blick auf den Platz, auf dem er immer saß, und der nun leer ist, schmerzt mich und alle Orchideenfreunde der Wiener Gruppe. Wir vermissen ihn und werden ihn wohl schwerlich je vergessen.

Kurt Braunfuchs - Wien

Verachtet mir die Coelogynen nicht ...

... hab ich ihn mehrfach sagen hören und von ihm habe ich auch die Liebe zu dieser oft vernachlässigten Gattung geerbt – muß ich jetzt leider sagen.

Schon sehr bald, nachdem ich relativ hilf- und ahnungslos dem Orchideenverein beitrug, habe ich Kurt Reif näher kennengelernt und von ihm die ersten praktischen Einblicke in die Tricks der Orchideenkultur erhalten und in Folge viel gelernt.

Er hat mich nach einer schüchternen Frage sofort eingeladen, sein Glashaus zu besichtigen

und geraume Zeit später hatte ich das Vergnügen und Privileg, sein Nachbar sein zu können. Als das seinem Haus benachbarte Grundstück in Klosterneuburg zur Verpachtung frei wurde, benachrichtigte er mich sofort und so habe ich nun nach einigen glücklichen Fügungen einen schönen Garten mit einem Glashaus.

Nicht nur, daß ich in vielen Stunden mit ihm all die Fragen bezüglich Standort, Konstruktion und Einrichtung disku-

tierte, er half mir auch in wesentlichen praktischen Dingen bei Aufbau und Einrichtung meines Glashauses.

Weit über die Ebene der freundschaftlichen Hilfe hinaus wird er für uns allen mit seinem Einsatz für die Orchideengesellschaft in Erinnerung bleiben. All die Jahre, in denen er als Präsident die Gesellschaft führte, setzte er seine Persönlichkeit und sein überragendes Verhandlungsgeschick ein, um der Orchideengesellschaft eine neue, erfolgreiche Richtung zu weisen. Ich durfte miterleben, wie er die föderalistische Struktur,



Kurt in seinem Element – die Lösung technischer Probleme war neben der Orchideenkultur eine seiner Stärken

die Heinz Mik zu installieren begann, in die Realität umsetzte, die Statuten mit neuen Inhalten ergänzte und den immer wieder aufkeimenden Kantöligeist der verschiedenen Landesgruppen durch Überredung und Charme in eine gemeinsame Richtung lenkte. Die Österreichische Orchideengesellschaft, wie sie heute existiert, ist in wesentlichen Punkten das Werk von Kurt Reif.

Auch für die Ausstellungen, die in den letzten Jahren stattfinden konnten, war Kurt Reif eine treibende Kraft. Ich möchte nur an beiden großen und so erfolgreichen Ausstellungen in den Wiener Reservegärten und die kleinen aber feinen Veranstaltungen in der historischen Orangerie in Klosterneuburg erinnern. Auch die Verkaufsausstellung in Wels-Schmieding, die neben einer schönen Ausstellung auch die Beziehungen zu deutschen Gärtnereien wesentlich verbesserte, war seine Idee.

Durch seine ausgezeichneten Beziehungen zu verschiedenen Organisationen konnte er die jeweils verantwortlichen Entscheidungsträger

überzeugen und die Ausstellungen zu großen Erfolgen für die Besucher und die ÖÖG führen.

Als die große Ausstellung in Hirschstetten vor einem knappen Jahr in vollem Gang war, war er schon von seiner Krankheit gezeichnet, es war ihm aber noch vergönt, das wundervolle Ambiente zu genießen.

Wie ich schon andeutete, liebte er die Coelogynen, dazu noch Steinlaelien und vor allem die Monsun-Dendrobien. In vielen Stunden widmete er sich der nicht einfachen Kultur dieser wunderbaren Gattung, fand immer wieder neue Möglichkeiten, ihren Kulturzyklus nachzuahmen und uns seine Erfolge zu zeigen.

Lieber Kurt, wir vermissen Dich alle sehr –jetzt kannst Du Dich um all die Pflanzen kümmern, die - um Robert Ritter zu zitieren - "der Himmelvater zu sich gerufen hat".

Manfred Schmucker - Wien

Ing. Karl ZINTERHOF

Wassergasse 12
3443 Sieghartskirchen
Tel - 02274 - 2269

ORCHIDEENAUSSTELLUNG

vom 21. Bis 23. Jänner 2000
jeweils von 9:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Wir für Sie - Sie für uns.
Wir bieten mehr als Blumen

"Die Orchidee"

Komplette Jahrgänge 1969 bis 1999
gegen Gebot abzugeben

Mag.Art. Margarete Ocko-Spalek
Tel - 01-505 93 02